



Stellenausschreibung

Koordinationsstelle für das Sukuma arts Projekt

„Zukunftsstadt für einen Tag – Nachhaltigkeit unternehmen!“

Du begeisterst Dich für Nachhaltige Entwicklung und nachhaltiges Wirtschaften? Du hast Lust, Dich in einem partizipativen Netzwerk-Projekt für global nachhaltiges und gerechtes Wirtschaften zu engagieren? Du möchtest eine lokale, gemeinnützige NGO bei ihrer Bildungs- und Lobbyarbeit organisatorisch und inhaltlich unterstützen? Du kannst selbstbewusst ein Netzwerk aus Unternehmer*innen, Wissenschaftler*innen und ehrenamtlich Engagierten nach außen vertreten und nach innen zusammen halten? Du hast Kommunikations- und Organisationstalent?

Wir, der Sukuma arts e.V., suchen ab dem 01.05.2019 eine*n Projektkoordinator*in für das im Rahmen des Dresdner Zukunftsstadt-Prozesses vom BMBF geförderte Projekt „Zukunftsstadt für einen Tag – Nachhaltigkeit unternehmen!“. Die Projektlaufzeit ist bis zum 30.04.2021 befristet. Eine Fortführung des Projektes wird angestrebt. Folgende Tätigkeitsschwerpunkte gestaltest Du in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des Sukuma arts e.V. sowie Deinem Netzwerk-Projektteam (aus Unternehmer*innen, Wissenschaftler*innen, ehrenamtlich Engagierten), aber auch eigenverantwortlich:

- inhaltliche Koordination und Leitung der Projektumsetzung, Projektentwicklung
- Koordination der Akteure sowie kommunikative Leitung des Projekt-Netzwerkes
- Repräsentation des Projektes gegenüber Unternehmer*innen sowie Vertreter*innen von Institutionen
- Veranstaltungsplanung und -management
- Fundraising für den Fortlauf des Projektes (inkl. Verfassen von Projektanträgen)
- Planung und Umsetzung administrativer Aufgaben und Projektaktivitäten (Buchhaltung, Finanzcontrolling, Berichtswesen für Förderer)
- Konzeption und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit (Filmarbeit, Presse, Homepage, Social Media, Print)
- Recherche und thematische Aufarbeitung projektrelevanter Themen
- Evaluation der Projekt-Maßnahmen sowie kontinuierliche Optimierung des Projektes

Wichtig sind:

- Arbeitserfahrung in Wirtschaftsunternehmen oder vergleichbaren Organisationen/Institutionen
- Kenntnisse zu Nachhaltigkeitsthemen und entsprechenden Akteuren in Deutschland
- Erfahrung in der Projektkoordination
- Erfahrung und sicheres Auftreten im Rahmen von Gruppenprozessen

- sicheres Auftreten in Wort und Schrift, Fähigkeit zum Verfassen zielgruppengerechter Ansprachen
- konstruktive Kommunikationskultur
- vertrauter Umgang mit gängigen Softwareprogrammen.

Von Vorteil sind auch Kenntnisse:

- im Bereich nachhaltiges Wirtschaften
- zu Gruppenarbeit und gemeinsamer Entscheidungsfindung
- im Veranstaltungsmanagement.

Inhalt

Zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeits- und Entwicklungsziele ist eine drastische Reduktion des Ressourcenverbrauchs nötig. Die Wirtschaft ist Hauptverursacher von Emissionen und Ressourcenverbrauch. Im Projekt „Zukunftsstadt für einen Tag – Nachhaltigkeit unternehmen!“ begeben sich ausgewählte städtische und private Kultur-, Wirtschafts- oder Versorgungsunternehmen beispielhaft auf den Weg zu einem „nachhaltigen Zukunftsunternehmen 2030“. Im Rahmen einer „Challenge“ und als Reallabor wird ein „Nachhaltigkeitstag/-zeitraum“ unter strengen Nachhaltigkeitsbedingungen geplant, praktisch umgesetzt und ausgewertet. Wie kann ein wirtschaftlicher Betrieb unter diesen Rahmenbedingungen gelingen und welche internen und externen Effekte ergeben sich daraus? Wie können Unternehmen insgesamt ressourcensparender und fairer gestaltet werden? Potentielles Scheitern ist erlaubt, denn man kann daraus etwas lernen. Besonders im Sinne der unternehmerischen Krisenvorsorge und des Unternehmenshandelns in Zeiten knapper werdender Ressourcen können diese Erkenntnisse von Interesse sein. Ziele sind u.a. die konkrete Veränderung der Unternehmenspraxis in den teilnehmenden Unternehmen sowie die Entwicklung eines Methodenkoffers, der weiteren Unternehmen die Umsetzung eines „Zukunftstages“ sowie eines ehrgeizigen Transformationsprozesses zu mehr Nachhaltigkeit ermöglicht. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und gliedert sich in mehrere Projektphasen. Die Vision ist ein Netzwerk von „Zukunftsstadt-Unternehmen“, die sich jährlich in definierten Reallaboren im Sinne „strenger Nachhaltigkeitszeiträume“ Zukunftsfragen in ihrer Unternehmung stellen, Transferwissen erarbeiten und ihre Bemühungen öffentlichkeitswirksam kommunizieren.

Stellenumfang

Deine Vergütung richtet sich nach TVL (Bund) 9b, Stufe 2 (für eine 50% Stelle). Alle Mitarbeiter*innen des Sukuma arts e. V. beteiligen sich darüber hinaus ehrenamtlich an Gemeinschaftsaufgaben. Bei Fragen stehen Dir stets Deine Vereinskoleg*innen und das Projektteam beiseite, allerdings wird ein hohes Maß an Selbstständigkeit erwartet. Über das Projekt hinaus beteiligst Du Dich an der Weiterentwicklung des Vereins Sukuma arts e. V., der als Träger des Projekts fungiert, und bist Teil des lebendigen Teams.

Was können wir Dir bieten?

In unserem offenen, motivierten und interdisziplinären Team kannst Du Dich praktisch und kreativ engagieren und Deine eigenen Ideen mit einbringen. Wir legen Wert auf eine wertschätzende, hierarchiearme und gemeinschaftliche Arbeitskultur und stellen selbstverständlich die gleichen ökologischen und sozialen Anforderungen an uns, wie an die von uns vermittelten Bildungsinhalte. Wir arbeiten flexibel etwa 20 bis 30 Stunden pro Woche (Mo - Do) im zentralen Stadtteilbüro Dresden-Neustadt, wo auch Du einen Arbeitsplatz haben wirst. Dazu gibt es eine Community aus Menschen, die gemeinsam den Wandel hin zu einer enkeltauglichen, umweltgerechten Gesellschaft voran bringen wollen. Menschen mit Beeinträchtigung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Und, passen wir zu Dir? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und kurzem Motivations schreiben bis zum 17.02.2019 an info@sukuma.net. Deine Fragen beantworten wir gerne unter 0351 / 792 80 81. Bewerbungsgespräche sind für die letzte Februarwoche angesetzt.